

620

Fürst Ludwig 380828

- ABC v. 4. l. 8*  
*PS 1637* Siebende Psalm<sup>7a</sup>  
Durch dein endurtheill und bescheidt  
Durch deinen endlichen bescheid.
- ABC v. 8. l. 4*  
*PS 1637* Wird über seinen scheidell stehn.  
Wird über seiner scheytel<sup>13</sup> stehn.
- ABC v. 4. l. 2*  
*PS 1637 l. 1 f.* Achte Psalm<sup>8a</sup>.  
Den so da stirbt?  
Herr/ fang' ich an/ wie dz du so bedenckest  
Den<sup>8b</sup> sterblichē?
- ABC v. 2. l. 1 f.*  
*PS 1637* Neundte Psalm<sup>9a</sup>.  
Jch meine lust bey dir allein  
Will holen und recht frölich sein.  
Jch wil mich über dir allein  
Erlustigen vnd frölich seyn/
- A v. 13. l. 1*  
*PS 1637 l. 1 f.* Dan ich dein gantzes lob und preiss<sup>9b</sup>  
Daß ich dein gantzes lob vnd preiß  
Mit frewden zu erzehlen weiß<sup>9c</sup>
- AC v. 14. l. 4*  
*PS 1637* Jm garen<sup>14</sup> das sie mir gestellet<sup>9d</sup>.  
Jm garne das sie mir gestellet.
- ABC v. 17. l. 3 f.*  
*PS 1637* Dem der ist dürftig nach dem quehlen  
Die Rechnung ewig nicht wird fhelen<sup>9e</sup>  
Den dürfftigen wird nach dem quelen  
Die rechnung ewiglich nicht fehlen.
- A v. 3. l. 2 f.*  
*PS 1637* Zehende Psalm<sup>10a</sup>  
Auch dencket er das vom gericht frey  
Und er noch weit von seinen augen ist  
Der reim kan nicht anders gehn.<sup>10b</sup>  
Auch dencket er daß sein Gerichte weit  
Von jhm noch stets vnd seinen augen ist.
- ABC v. 9. l. 2*  
*PS 1637*  
*PS 1638–1641* Die niedrig seind<sup>10c</sup>  
Die niedrigen  
Die niedrig sind
- A v. 9. l. 5*  
*PS 1637*  
*PS 1638–1641* Bedrängten volcks  
Bedrängtes volck<sup>10d</sup> vnd waisen nim dich an/  
Bedrängter Leut vnd waisen nim dich an/